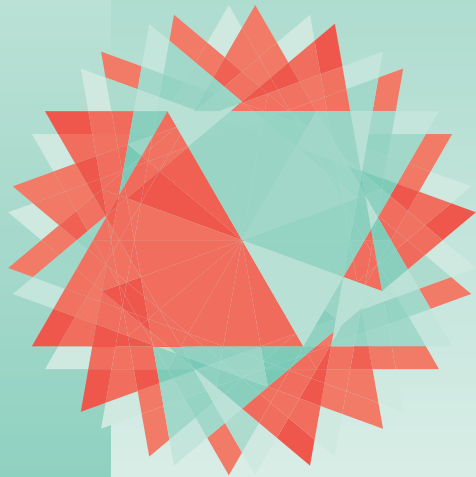


---

Kurt Rothschild Preis  
für Wirtschaftspublizistik  
[kurt-rothschild-preis.at](http://kurt-rothschild-preis.at)



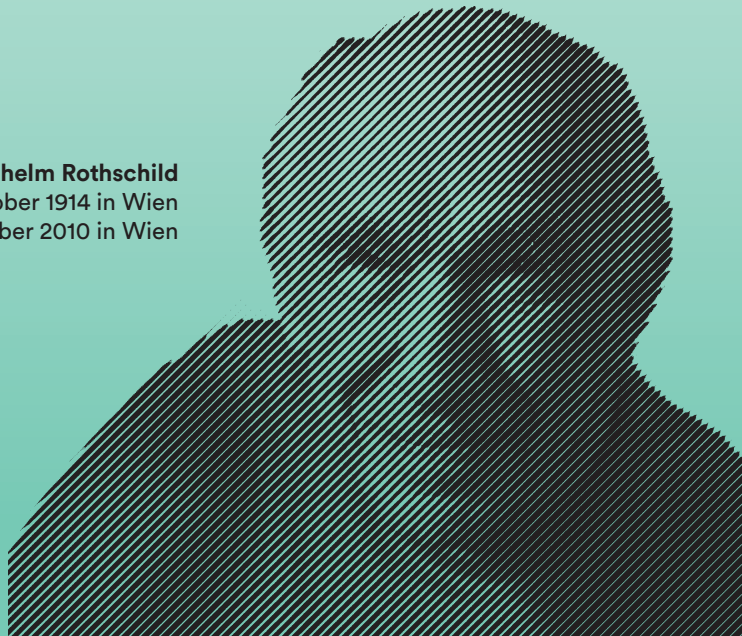
---

# KURT ROTHSCHILD PREIS 2019

Der Kurt Rothschild Preis für Wirtschaftspublizistik wird in Erinnerung an die großen Leistungen des österreichischen Ökonomen Kurt Rothschild vergeben, der mit seinem Wirken Wissenschaft, Politik und Gesellschaft in Österreich nachhaltig geprägt hat. Prämiert werden Beiträge von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler\_innen, die in exemplarischer Weise versuchen, neue Antworten auf die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit im Geiste Kurt Rothschilds – jenseits der volkswirtschaftlichen Standardtheorie oder des ökonomischen Mainstreams – zu geben.

**Kurt Wilhelm Rothschild**

geboren 21. Oktober 1914 in Wien  
gestorben 15. November 2010 in Wien





KURT ROTHSCHILD PREIS  
für Wirtschaftspublizistik

Das **Karl-Renner-Institut** und  
der **SPÖ-Parlamentsklub** laden gemeinsam zur

Preisverleihung

# Kurt Rothschild Preis 2019

an 7. November 2019  
um 18.00 Uhr (Einlass: 17.30 Uhr)  
im Parlament, Ausweichquartier Hofburg (Eingang Josefsplatz ), 1010 Wien

Impuls der Hauptpreisträgerin

**Kate Raworth**

**„Embedding the Economy, in Words and Pictures“**

(Vortrag auf Englisch mit Simultandolmetsch)

Talk mit den Preisträger\_innen

Getränkeempfang



## KURT ROTHSCHILD PREIS

Die Anmeldung per E-Mail ist bis spätestens 31. Oktober 2019 unter [veranstaltung@spoe.at](mailto:veranstaltung@spoe.at) erforderlich.

Diese Einladung gilt in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis als Zutrittsberechtigung. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, ausdrücklich zu.

Informationen zu den Preisträger\_innen und zur Preisverleihung sind unter [kurt-rothschild-preis.at](http://kurt-rothschild-preis.at) zu finden.

### Den Kurt Rothschild Preis 2019 erhalten:

#### Hauptpreis

##### **Kate Raworth**

für „Die Donut-Ökonomie: Endlich ein Wirtschaftsmodell, das den Planeten nicht zerstört“

#### Weitere Preise

##### **Sebastian Gechert, Gustav Horn und Christoph Paetz**

für „Langfristige Wirkungen der Konjunkturpakete und Konsolidierungsmaßnahmen im Euroraum“

##### **Judith Kohlenberger, Isabella Buber-Ennser und Bernhard Rengs**

für „Displaced Persons in Austria Survey (DiPAS): Bildung, Qualifikationen und Wertvorstellungen von Geflüchteten in Österreich“

##### **Andreas Novy, Brigitte Aulenbacher, Richard Bärnthaler und Veronika Heimerl**

für „Karl Polanyi, The Great Transformation und der Gegenwartskapitalismus: Putting the Economy in Its Place“

##### **Laura Wiesböck**

für „Formen, Ursachen und Auswirkungen von sozialer Ungleichheit in Österreich“